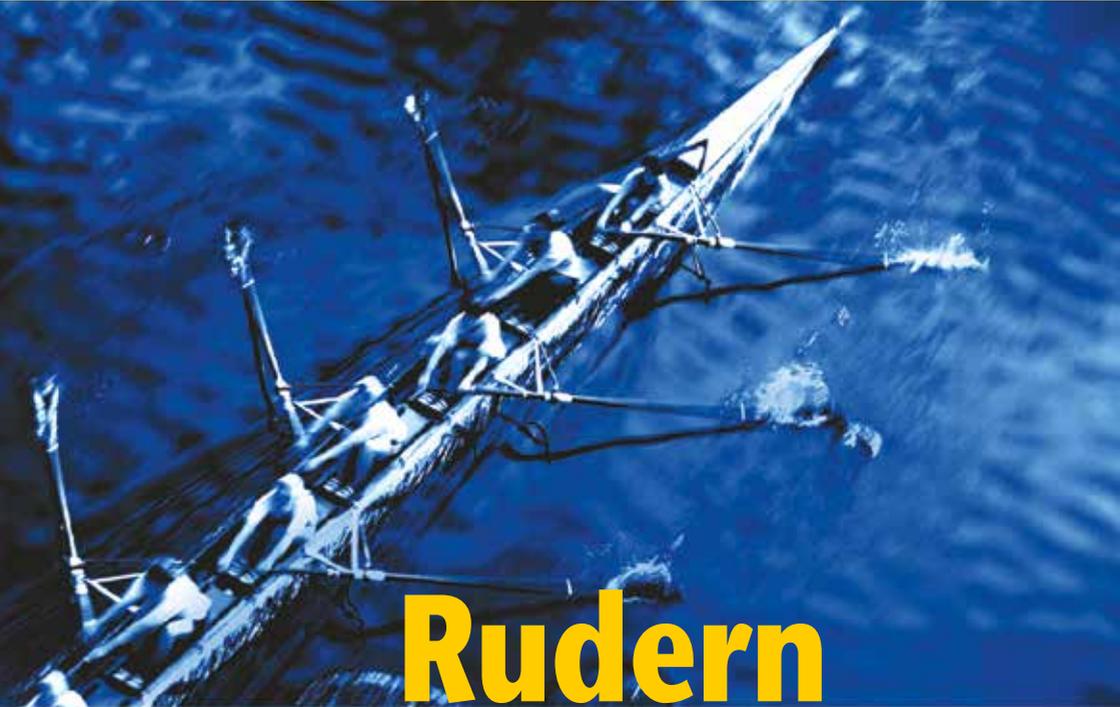


12. Benefizregatta 2016 Mainz



Rudern gegen Krebs®

mit
Meenzer Narren-Cup



P R O G R A M M

Sonntag, 28. August 2016, Mainz
Rheinufer, Malakoff-Terrasse

Veranstalter:

Stiftung 
Leben mit Krebs®

Z E H N | Förderprojekte für
J A H R E | mehr Lebensqualität

In Kooperation mit:



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

kkm 
Katholisches Klinikum Mainz



MAINZER RUDER-VEREIN
von 1878



Z E H N | Förderprojekte für
J A H R E | mehr Lebensqualität

Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit diverse Förderprogramme ins Leben zu rufen und die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Durch die Initiative der Stiftung werden therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte finanziell gefördert und umgesetzt. Die Stiftung finanziert so u.a. Therapeuten, die gezielt Sport- und Kunstprogramme anbieten, Patienten beraten und Kurse durchführen.

Die Projekte der Stiftung im Überblick:



Sport



Kunst



Ernährung



Psychotherapie

Für Spenden jedweder Form an die unten angegebene Kontoverbindung sind die Stiftung Leben mit Krebs und Patienten dankbar, denn ohne diese Hilfe sind die Bewegungs- und Sportivprojekte in Mainz nicht zu realisieren

Bankverbindung: Stiftung Leben mit Krebs,
Mainzer Volksbank eG
IBAN DE 81 5519 0000 0757 5750 55
BIC: MVBME55

oder
Stiftung Leben mit Krebs,
Deutsche Bank AG Wiesbaden,
IBAN DE06 5107 0021 0014 6001 04
BIC: DEUTDEFF510

Verwendungszweck: „Ihr Name und Adresse“.

Die Stiftung Leben mit Krebs ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen über die Stiftung unter:

www.stiftung-leben-mit-krebs.de oder www.rudern-gegen-krebs.de



Liebe Rudererinnen, liebe Ruderer,
sehr geehrte Sponsoren, sehr geehrte Gäste,

wir begrüßen Sie sehr herzlich im Namen der Stiftung Leben mit Krebs zur 12. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Mainz. Es freut uns sehr, dass sich diese Sportveranstaltung, die wir im Jahr 2005 hier in Mainz erstmals ausgerichtet haben, zu einer bundesweiten Regattaserie entwickelt hat. Bis heute haben sich rund 18.000 Ruderbegeisterte bei 72 Regatten an 23 Standorten für den Aufbau von Sportgruppen an den lokalen onkologischen Zentren engagiert und dazu beigetragen, dass Sport- und Bewegungsprojekte vielerorts schon zum festen Bestandteil einer onkologischen Therapie gehören. „Rudern gegen Krebs“ wird in diesem Jahr außer in unserer Gutenbergstadt in zehn weiteren deutschen Städten mit onkologischen Zentren veranstaltet.

Fast 70 Vierer-Mannschaften – Ruderer und Amateure aus Politik, Wirtschaft, Medizin und betroffene Patientinnen und Patienten – gehen dieses Jahr in Mainz an den Start, um „gegen den Krebs“ zu rudern. Ein überzeugendes Meldeergebnis und ein neuer Rekord in Mainz! Zum ersten Mal begrüßen wir dabei ein Team mit Flüchtlingen, die durch den Rudersport einen guten Integrationsweg in die Mainzer Gesellschaft gefunden haben. Mit von der Partie sind außerdem zehn regionale Fastnachtsvereine, die nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr zum zweiten Mal im Rennen um den „Meenzer Narren-Cup“ kämpfen.

Die Erlöse der diesjährigen Regatta „Rudern gegen Krebs“ sind zur Unterstützung von Sportprojekten zweier Mainzer Kliniken vorgesehen. Am Katholischen Klinikum Mainz soll die Sporttherapie für Krebspatienten ausgebaut werden. Der Erlös des „Meenzer Narren-Cups“ wird dem Sportprojekt für krebskranke Kinder und Jugendliche am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz zugutekommen.

Es ehrt unsere Initiative ganz besonders, dass Frau Julia Klöckner, Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz, Herr Michael Ebling, der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, und Herr Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport, die Schirmherrschaft über „Rudern gegen Krebs 2016“ übernommen haben. Wir freuen uns außerdem sehr, dass der Mainzer Bürgermeister Günter Beck und die Kulturdezernentin Marianne Grosse mit ihrem Team ins Boot steigen, um ein Zeichen „gegen den Krebs“ zu setzen.

Wir möchten betonen, dass die Umsetzung von „Rudern gegen Krebs“ in Mainz durch treue Partner und Förderer ermöglicht wird, die ihre finanzielle Unterstützung geben und sich in beispielhafter Weise ehrenamtlich und persönlich engagieren. Eine besondere Rolle spielen dabei der Mainzer Ruder-Verein (MRV) und die Mainzer Volksbank (MVB). Wir danken herzlich auch dem Katholischen Klinikum Mainz und dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz, der Stadt Mainz, dem Hotel Hyatt Regency Mainz sowie allen engagierten ehrenamtlichen Helfern. Sie alle haben „Rudern gegen Krebs“ kontinuierlich unterstützt und die Regatta zu einem herausragenden Sportereignis gemacht.

Wir wünschen uns allen spannende Rennen am Rhein und eine erfolgreiche Veranstaltung!

Klaus Schrott

Vorsitzender des Vorstandes
Stiftung Leben mit Krebs

Prof. Dr. med. Elke Jäger

Vorstand
Stiftung Leben mit Krebs



*Liebe Ruderinnen und Ruderer,
liebe Freunde und Unterstützer der Regatta „Rudern gegen Krebs“,
liebe Närrinnen und Narren,*

mehr als 70 Teams am Start-Profis und Amateure im spannenden Wettkampf für die gute Sache vereint – die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ bricht in diesem Jahr alle Teilnehmerrekorde.

Hier gilt mein besonderes Lob den Organisatoren, der Stiftung in Kooperation mit dem Mainzer Ruderverein, dem Katholischen Klinikum Mainz und der Universitätsmedizin Mainz, die diese hervorragende Veranstaltung zum zwölften Mal organisiert. Besonders freue ich mich auch, als Mitglied der Ranzengarde, dass im Rahmen der zwölften Mainzer Regatta zum zweiten Mal auch unsere Karnevalsvereine aktiv werden. Beim „Meenzer-Narren-Cup 2016“ sind alle Teilnehmer mit viel Spaß bei der Sache.

Seit 2005 wird für den guten Zweck gerudert. Diese Benefizregatta ist das Aushängeschild der Stiftung Leben mit Krebs hat sich mittlerweile zum festen Saisonprogramm in vielen deutschen Städten etabliert. Bei der größten Breitensportveranstaltung dieser Art in Deutschland starten anlässlich der Johannismacht viele motivierte Teams mit aktiven Ruderern, Patienten, Vereinen, sowie mit Ärzten und Pflegerinnen und Pflegern in 20 Läufen und kämpfen um Sieg und Platzierung. Hier zeigt sich, dass Anliegen und das Ziel der Bewegung „Leben mit Krebs“: Alle sitzen gemeinsam im Boot – der Patient, seine Familie und die Ärzte und Pfleger die helfen und heilen wollen.

Auch für die Zukunft kann ich nur appellieren, diese Aktion zu unterstützen, damit durch Spenden möglichst vielen Patienten und Patientinnen mit Krebserkrankungen neue Lebensqualität vermittelt werden kann. Wir alle wissen: Der Wille zu Leben, die Freude am Leben hilft oft bei der Bekämpfung dieser schweren Krankheit entscheidend. Der Sport kann hier in mannigfaltiger Weise unterstützen.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Wettkämpfe auf dem Wasser und viele Spenden für den guten Zweck.

*Herzliche Grüße,
Ihre*

Julia Klöckner, MdL
Fraktions- und Landesvorsitzende
der CDU Rheinland-Pfalz
www.julia-kloeckner.de



*Liebe Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,
liebe Freunde und Gäste der Regatta „Rudern gegen Krebs“,
meine sehr verehrten Damen und Herren,*

als Schirmherr begrüße ich Sie zur 12. Regatta „Rudern gegen Krebs“ sehr herzlich. Freuen wir uns auf - wie wir aus den Vorjahresrennen wissen - höchst unterhaltsame Wettkämpfe.

Mittlerweile hat sich diese Benefizveranstaltung zu einem festen Programmpunkt im Rahmen der Johannismacht entwickelt und kann in Mainz und darüber hinaus auf große Aufmerksamkeit und Unterstützung zählen: Immer wieder lassen sich die Veranstalter neue Ideen, etwa den im Vorjahr etablierten Narrencup, einfallen, um das Teilnehmerfeld auszuweiten und den Zuschauerinnen und Zuschauern besonderes Vergnügen zu bereiten.

Nicht nur viele Mainzerinnen und Mainzer und ihre Gäste sind dementsprechend heute als begeistertes Publikum wieder mit dabei – auch die zahlreichen Teilnehmenden wollen ihren sportlichen Ambitionen frönen und sich für den guten Zweck in die Riemen legen. Beinahe 70 Mannschaften gehen an den Start – darunter auch Patiententeams. Wir dürfen uns auf hoch motivierte Mannschaften freuen, denen ich viel Erfolg in fairen Wettkämpfen bei bestem Regattawetter wünsche.

Mein besonderer Dank gilt den Sponsoren - sowie der Stiftung „Leben mit Krebs“, dem Katholischen Klinikum Mainz, dem Zentrum für Kinder und Jugendmedizin der Universitätsmedizin, dem Mainzer Ruderverein und allen anderen beteiligten Ruderclubs und Fastnachtsvereinen, die die Veranstaltung unterstützen.

Allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich, nach den spannenden Ruderwettkämpfen auf dem Rhein, dann noch viel Spaß und schöne Stunden auf der Johannismacht!

Michael Ebling
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt



© HMdiUS

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ruderinnen und Ruderer,
sehr geehrtes Organisationsteam,
liebe Freunde der Regatta „Rudern gegen Krebs“,*

zu der Regatta „Rudern gegen Krebs“ begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen der Hessischen Landesregierung, aber auch persönlich als Sportminister des Landes Hessen sehr herzlich.

Sport im Allgemeinen ist elementarer Bestandteil der aktiven Bürgergesellschaft in Hessen. Zwei Millionen Menschen sind hierzulande in Vereinen oder Verbänden organisiert. Noch einmal so viele sind individuell aktiv, zum Beispiel beim Laufen oder in Fitnessstudios. Von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter begleitet uns der Sport. Er durchzieht alle Lebensbereiche, Kulturen und vermag mit Leichtigkeit Grenzen zu überwinden. In jedem Alter vermittelt der Sport ein lebensstaugliches Wertegerüst und eine positive Kraft, die weit über das eigentliche Bewegen hinausgeht. Sport ist zudem das ideale Medium zur Integration. Nirgendwo in der Gesellschaft ist es so selbstverständlich, sich gemeinsam zu betätigen.

Der Sport geht dabei oft über den körperlichen Wettstreit hinaus, er schärft den Gemeinsinn und das Miteinander – die Quintessenz ist eine Veranstaltung wie das heutige „Rudern gegen Krebs“.

Mittlerweile hat sich die Benefizregatta zur größten Breitensportveranstaltung dieser Art in Deutschland entwickelt und erfreut sich auch in ihrer elften Auflage ungebrochener Beliebtheit. Dies ist auch und vor allem das Verdienst des Organisationsteams der Regatta. Bei den Verantwortlichen sowie den vielen Helferinnen und Helfern möchte ich mich deshalb ganz besonders für Ihren Einsatz und Ihr Engagement rund um das großartige Breitensport-Event bedanken.

Auch für die diesjährige Auflage der Regatta wünsche ich dem Organisationsteam gutes Gelingen und den Sportlerinnen und Sportlern faire und verletzungsfreie Wettkämpfe.

Ihr

Peter Beuth

Hessischer Minister des Inneren und für Sport



Liebe Aktive und Gäste, liebe Helfer und unterstützende Organisationen,

ich freue mich, dass die Regatta „Rudern gegen Krebs“ im Rahmen des Mainzer Johannistestes in diesem Jahr bereits zum 12. Mal zugunsten therapieunterstützender Projekte für Menschen mit Krebserkrankungen ausgetragen wird. Das Ruder-Spektakel auf dem Mainzer Rhein ist für uns alle im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz ein großer sportlicher Meilenstein, der für unsere jungen Patientinnen und Patienten nicht nur Bewegung, Spiel und Spaß bedeutet, sondern auch eine wichtige symbolische Botschaft transportiert:

Rudern funktioniert am besten im Team und steht damit stellvertretend für unsere Vision, tumorkranke Kinder gemeinsam mit ihren Familien umfassend, individuell und persönlich zu betreuen. Zudem ist Rudern ein Sport, der neben Kraft und Ausdauer auch Mut und Kampfgeist erfordert und gleichzeitig Freude an Bewegung weckt. Daher unterstützt er genau jene Eigenschaften, die unseren kleinen Patienten helfen, die Strapazen der Erkrankung und der damit einhergehenden Therapie zu bewältigen und sie dabei bestärkt, ihren Lebensmut und ihre positive Einstellung nicht zu verlieren.

Aus diesem Grund ist das Rudern seit geraumer Zeit auch ein fester Bestandteil unseres Sportprojektes „SpoKK – Sport bei Kindern mit Krebs“. Dabei verfolgen wir das Ziel, Sport und Bewegung fest in den Alltag von krebskranken Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Dadurch soll nicht nur der Spaß am Sport gefördert und der Teamgeist der jungen Patienten gestärkt, sondern vor allem ein aktiver Beitrag dazu geleistet werden, die Lebensqualität unserer kleinen Patienten in den verschiedenen Therapiephasen immer weiter zu verbessern.

Deshalb freuen wir uns, dass seit 2011 auch ehemaligen Patientinnen und Patienten der Kinderkrebsabteilungen aus Mainz im Rahmen unseres Sportprojekts die Möglichkeit geboten wird, unter der Anleitung unseres Sportteams regelmäßig an Rudertrainings und -regatten teilzunehmen. Ein besonderer Dank gilt dabei auch in diesem Jahr den vielen Helferinnen und Helfern des Mainzer-Rudervereins, ohne deren Herzblut und ehrenamtliches Engagement die regelmäßigen Trainingseinheiten und Regatten nicht in diesem Ausmaß möglich gewesen wären. In diesem Jahr hat der Mainzer Ruder-Verein das Team des Kinderkrebszentrums unter anderem für das „ActiveOncoKids-Rennen“, das in diesem Jahr in Ulm stattfindet, trainiert und fit gemacht.

Auch die diesjährige Regatta auf dem Mainzer Rhein trägt dazu bei, durch die geförderten Maßnahmen unseren jungen Patienten das Leben mit der Krankheit Krebs ein Stück zu erleichtern. Dabei haben nicht nur die ehemaligen Patienten Spaß am Rudern, auch die aktuell betroffenen Kinder sind sehr angetan vom Rudersport und der dahintersteckenden Botschaft: Krebs ist besiegbar – auch ihr könnt es schaffen!

Egal ob groß oder klein; jung oder alt; ob Anfänger oder erfahrene Ruderer: Mit der Teilnahme an der Benefizregatta kann jeder etwas für den guten Zweck beitragen. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr der Mainzer Carneval Club, der Mainzer Carnival Verein, die Mainzer Prinzengarde sowie die Mainzer Ranzengarde an der Regatta teilnehmen und den Erlös ihres „Narren-Cup“-Rennens direkt an das kideronkologische Zentrum der Universitätsmedizin Mainz spenden.

Mein nachdrücklicher Dank gilt auch an dieser Stelle nochmals dem Mainzer Ruder-Verein für die ehrenamtliche Organisation, die herausragende Hilfestellung bei den vorbereitenden Trainings und insbesondere für die Möglichkeit, dass unsere aktuellen und ehemaligen Patientinnen und Patienten den Rudersport nicht nur kennenlernen, sondern in vollen Zügen genießen und erleben durften.

Ich wünsche der heutigen Regatta einen guten Verlauf mit spannenden Rennen, viel Spaß und zufriedenen Teilnehmern. Insbesondere drücke ich den Jugendlichen unserer Klinik beim „ActiveOncoKids-Rennen“ in Ulm und den Narren hier in Mainz auf ihrer Regatta die Daumen und freue mich über zahlreiche und jubelnde Zuschauer!

Univ.-Prof. Dr. med. Fred Zepp
Direktor Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
der Universitätsmedizin der JGU Mainz



*Sehr geehrte Partner und Regatta-Teilnehmer,
sehr geehrte Sponsoren und Förderer,
sehr geehrte Unterstützer und Helfer,*

mit der Ausrichtung der traditionellen Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ leistet die „Stiftung Leben mit Krebs“ nun seit zwölf Jahren in Mainz einen herausragenden Beitrag zur Förderung von Sport-, Kunst- und Krebs-Präventionsprojekten an den Mainzer Kliniken. Hierzu gilt allen Beteiligten großer Dank für ihr beispielloses Engagement.

Die Regatten stoßen seit langem in besonderer Weise als Sportevent auf ein großes Teilnehmer- und Zuschauerinteresse in Mainz. Umso mehr freut sich das Katholische Klinikum Mainz zur 12. Regatta 2016 zum dritten Mal Kooperationspartner der Veranstaltung zu sein.

Es ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit, eine derartige Veranstaltung Jahr für Jahr auf die Beine zu stellen. Durch das Engagement der zahlreich teilnehmenden Mainzer Unternehmen und Sponsoren und Ruderteams wird auf diesem Weg die Grundlage geschaffen, den Patienten des Brust-, Darm- und Lungenkrebs-Zentrums am Katholischen Klinikums Mainz eine wöchentlich intensiven Mal- und Musiktherapie eine gesundheitliche Stabilität durch eine optimale Betreuung zu ermöglichen.

Deshalb gebührt allen, die dabei mitwirken und sich an der Organisation beteiligen, besonderer Dank und Anerkennung.

Wir wünschen Ihnen große Freude und sportlichen Erfolg bei den Regatten, aber auch viele Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.

Mit den besten Grüßen aus dem Katholischen Klinikum Mainz

Prof. Dr. med. Arnd Höning
Chefarzt der Frauenklinik



*Liebe Ruderinnen, liebe Ruderer,
liebe Freunde der Regatta „Rudern gegen Krebs“,*

am 28. August 2016 ist es soweit - wir freuen uns, als Mainzer Ruder-Verein zum zwölften Mal die Regatta „Rudern gegen Krebs“ wieder mit ausrichten zu dürfen. Und wie immer gilt: dabei sein ist „fast“ alles.

Gemeinsam mit der Stiftung Leben mit Krebs können wir nun auf 11 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurückblicken. In dieser Zeit hat es allen Beteiligten vor allen Dingen auch Spaß gemacht, für Krebspatienten der zwei teilnehmenden Kliniken in Mainz etwas zu tun, ihre Lebensumstände zu verbessern und die gesunde Verbindung von Krankheit und Sport weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.

Als ruderisches Aushängeschild der Region ist es uns natürlich auch eine willkommene Gelegenheit, für unseren Sport und unseren Verein zu werben. Bei uns wurden wiederum viele Teilnehmer qualifiziert auf ihren „Rudern gegen Krebs“ - Wettkampf vorbereitet - Freizeitsport und Spitzensport stehen im Mainzer Ruder-Verein seit jeher auf einer Stufe. Wir haben aktuelle Olympia-Teilnehmer in unserer Trainingsgruppe und sind aufgrund unserer professionellen Trainingsarbeit, unserer Erfolge und unserer Rudersport-Infrastruktur Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum; und wir wollen gleichzeitig die Werte des Rudersports in eine breitere Öffentlichkeit transportieren und sie für jeden erfahrbar machen.

„Rudern gegen Krebs 2016“ in Mainz: Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr viele Ruderbegeisterte für den guten Zweck und zum Erreichen ihres persönlichen sportlichen Zieles an dieser Regatta teilnehmen und noch mehr Interessierte dabei zuschauen. Wir alle sollten immer im Blick behalten, dass die eigentlichen Sieger des Programmes „Sport und Krebs“ auch 2016 wieder die Patienten sind. Sie gilt es durch diese Sportveranstaltung zu unterstützen, so wie seit vielen Jahren hoffentlich auch noch eine lange Zeit in der Zukunft.

Martin Steffes- Mies

Vorsitzender des Vorstandes
Mainzer Ruder-Verein von 1878

Wir danken den Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung:

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Forschung fördern. Menschen helfen.

UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ

kkm
Katholisches Klinikum Mainz

MVB
Mainzer Volksbank



B | BRAUN



MERCK

STADTWERKE MAINZ AG

Pfizer Oncology

LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ

Boehringer
Ingelheim

KOSTEEL

HESSEN
Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport

Aareon

Guerbet

Landeshauptstadt
Mainz

HYATT
REGENCY
MAINZ

spielmann
prepress

Hilton
MAINZ

MEDIA4RENT
event production company

DLRG
Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft Mainz e.V.

CITY MEDIEN GROUP
KOMMUNIKATION & PRODUKTION

liteXpress

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ



- 04. Juni 2016, Kiel
- 19. Juni 2016, Magdeburg
- 26. Juni 2016, Mainz
- 26. Juni 2016, Ulm
- 09. Juli 2016, Hamburg
- 13. August 2016, Celle
- 28. August 2016, Mainz
- 03. September 2016, Dresden
- 03. September 2016, Neuruppin
- 17. September 2016, Heidelberg
- 17. September 2016, Lübeck
- 25. September 2016, Offenbach



Veranstalter



Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48
55252 Mainz-Kastel
Tel: 06134 - 7538 138
info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de
www.rudern-gegen-krebs.de

Z E H N | Förderprojekte für
J A H R E | mehr Lebensqualität

Partner der
Krebspräventionsinitiative



Koordinatoren



Universitätsmedizin der JGU Mainz Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131 17 2557



Katholisches Klinikum Mainz

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel.: 06131 575 832017
www.kkm-mainz.de

Ausrichter



Mainzer Ruder-Verein 1878 e.V.

Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz
Tel.: 06131 6931 440
rgk@mainzerruderverein.de
www.mainzerruderverein.de

Förderer und Sponsoren

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.



Weitere Sponsoren werden im Programmheft aufgeführt und sind gelistet unter www.rudern-gegen-krebs.de